

- Pressemitteilung -

Jugend-Hackathon in Stuttgart: Ideen für die digitale Zukunft

Vom 22. bis 24. Februar 2019 veranstaltet die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg einen Hackathon für Jugendliche in Stuttgart

Im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg findet im Februar 2019 unter dem Motto „Unser Leben in der Zukunft“ der zweite Hackathon „Hack To The Future“ in Stuttgart statt. Jugendliche können dort ein ganzes Wochenende programmieren, tüfteln und basteln, um ihre Ideen für die digitale Zukunft in Form von Soft- oder Hardware-Prototypen eigenständig umzusetzen. Erfahrene Mentorinnen und Mentoren aus den Bereichen Gamedesign, IT, Elektrotechnik und Projektmanagement stehen ihnen dabei zur Seite. Die MFG Baden-Württemberg führt den Hackathon im Auftrag des Staatsministeriums und der Landesanstalt für Kommunikation durch.

Stuttgart, 15.01.2019 – Im Februar 2019 heißt es in Stuttgart wieder „Hack To The Future“. Die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg, unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, veranstaltet ein mehrtägiges IT-Event, bei dem Jugendliche zum Thema „Unser Leben in der Zukunft“ digitale Anwendungen und Prototypen entwickeln. Während des sogenannten Hackathons (Wortschöpfung aus „Hacken“ und „Marathon“) können die 12- bis 18-Jährigen ihren Ideen freien Lauf lassen und mit der Hilfe von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren ein ganzes Wochenende coden, werkeln und designen.

50 Jugendliche, 20 Profis, 3 Tage programmieren

Mit den Hackathons möchte die Landesregierung eine offene Plattform für spielerisches Lernen schaffen, programmierbegeisterte Jugendliche vernetzen und ihre praktische Medienkompetenz stärken. Beim gemeinsamen Brainstorming identifizieren die 50 Teilnehmenden gesellschaftliche oder alltägliche Probleme, die sie mithilfe digitaler Technologien lösen möchten. In kleinen Teams und mit der Unterstützung von fachkundigen Mentorinnen und Mentoren aus den Bereichen IT, Elektrotechnik und Design arbeiten sie anschließend drei Tage lang an ihrer hard- oder softwarebasierten Lösung. Am Ende des Hackathons präsentieren die Jugendlichen bei einer großen Abschlusspräsentation ihre digitalen Zukunftsprojekte der Öffentlichkeit.

„Hack To The Future“ ist ein Programm der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg der Landesregierung. Es wird von der MFG Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums und der Landesanstalt für Kommunikation (LFK) konzipiert und durchgeführt. Partner der Veranstaltung in Stuttgart sind der Würt-

tembergische Ingenieurverein VDI, der Chaos Computer Club Stuttgart sowie der Stuttgarter Hackerspace shack.

Online-Anmeldung für Teilnehmende

Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren, die gerne tüfteln und programmieren, können sich über www.hacktothefuture.de für die Veranstaltung anmelden. Für Verpflegung und Unterkunft wird ein Unkostenbeitrag von knapp 25 Euro erhoben.

Am Sonntag, 24. Februar 2019, findet um 14 Uhr die Abschlusspräsentation von „Hack To The Future“ im VDI Haus Stuttgart in der Hamletstraße 11 statt. Interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen.

Weiterführende Links:

hacktothefuture.de

kindermedienland-bw.de | facebook.com/kindermedienland.bw

vdi-suedwest.de | shackspace.de

cccs.de

Über das Kindermedienland Baden-Württemberg

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem Kindermedienland Baden-Württemberg werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die MFG Baden-Württemberg, die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).

Über die MFG Baden-Württemberg

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und -wirtschaft und der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit bedarfsorientierten Programmen und Projekten unterstützt die MFG Baden-Württemberg in ihrem Geschäftsbereich „MFG Kreativ“ Kultur- und Kreativschaffende im Südwesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur.

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten im Land und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

Fachliche Ansprechpartnerin

MFG Baden-Württemberg

Ulrike Karg

Projektleiterin Medienkompetenz

Tel.: 0711 90715-311

E-Mail: karg@mfg.de

Ansprechpartnerin für die Presse

MFG Baden-Württemberg

Ines Goldberg

Referentin PR/Kommunikation

Tel.: 0711 90715-338

E-Mail: goldberg@mfg.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf mfg.de/presse.